

Simonis, Udo E.

Book Part

Vorwort

Provided in Cooperation with:

WZB Berlin Social Science Center

Suggested Citation: Simonis, Udo E. (1992) : Vorwort, In: Ekhart Hahn. Ökologischer Stadtumbau: konzeptionelle Grundlegung, ISBN 3-631-44644-6, Lang, Frankfurt/M. [u.a.], pp. 11-12

This Version is available at:

<https://hdl.handle.net/10419/112034>

Standard-Nutzungsbedingungen:

Die Dokumente auf EconStor dürfen zu eigenen wissenschaftlichen Zwecken und zum Privatgebrauch gespeichert und kopiert werden.

Sie dürfen die Dokumente nicht für öffentliche oder kommerzielle Zwecke vervielfältigen, öffentlich ausstellen, öffentlich zugänglich machen, vertreiben oder anderweitig nutzen.

Sofern die Verfasser die Dokumente unter Open-Content-Lizenzen (insbesondere CC-Lizenzen) zur Verfügung gestellt haben sollten, gelten abweichend von diesen Nutzungsbedingungen die in der dort genannten Lizenz gewährten Nutzungsrechte.

Terms of use:

Documents in EconStor may be saved and copied for your personal and scholarly purposes.

You are not to copy documents for public or commercial purposes, to exhibit the documents publicly, to make them publicly available on the internet, or to distribute or otherwise use the documents in public.

If the documents have been made available under an Open Content Licence (especially Creative Commons Licences), you may exercise further usage rights as specified in the indicated licence.



WZB-Open Access Digitalisate

WZB-Open Access digital copies

Das nachfolgende Dokument wurde zum Zweck der kostenfreien Onlinebereitstellung digitalisiert am Wissenschaftszentrum Berlin für Sozialforschung gGmbH (WZB). Das WZB verfügt über die entsprechenden Nutzungsrechte. Sollten Sie sich durch die Onlineveröffentlichung des Dokuments wider Erwarten dennoch in Ihren Rechten verletzt sehen, kontaktieren Sie bitte das WZB postalisch oder per E-Mail:

Wissenschaftszentrum Berlin für Sozialforschung gGmbH
Bibliothek und wissenschaftliche Information
Reichpietschufer 50
D-10785 Berlin
E-Mail: bibliothek@wzb.eu

The following document was digitized at the Berlin Social Science Center (WZB) in order to make it publicly available online.

The WZB has the corresponding rights of use. If, against all possibility, you consider your rights to be violated by the online publication of this document, please contact the WZB by sending a letter or an e-mail to:

Berlin Social Science Center (WZB)
Library and Scientific Information
Reichpietschufer 50
D-10785 Berlin
e-mail: bibliothek@wzb.eu

Digitalisierung und Bereitstellung dieser Publikation erfolgten im Rahmen des Retrodigitalisierungsprojektes **OA 1000+**. Weitere Informationen zum Projekt und eine Liste der ca. 1 500 digitalisierten Texte sind unter <http://www.wzb.eu/de/bibliothek/serviceangebote/open-access/oa-1000> verfügbar.

This text was digitizing and published online as part of the digitizing-project **OA 1000+**. More about the project as well as a list of all the digitized documents (ca. 1 500) can be found at <http://www.wzb.eu/en/library/services/open-access/oa-1000>.

Vorwort

Ekhart Hahn kommt in der hiermit vorgelegten Veröffentlichung der Ergebnisse einer mehrjährigen Ost-West-Forschungskooperation zur städtischen Umweltproblematik zu der Ansicht, der Ökologische Stadtumbau sei einer der wichtigsten Handlungsbereiche beim anstehenden Umbau der Industriegesellschaft. In Ost wie West seien Art und Struktur der modernen Stadtentwicklung zentrale Verursachungsfaktoren der allseitigen und allgegenwärtigen Umweltkrise.

Andererseits sind in den Städten - wie nirgendwo sonst - die materiellen und sozialen Ressourcen, die Innovations- und Motivationspotentiale konzentriert, mit denen zukunftsweisende Lösungen entwickelt und umgesetzt werden können. Deren Mobilisierung aber erfordert neue Formen von Kooperation und Koproduktion zwischen den verschiedenen gesellschaftlichen Akteuren und die Integration der verschiedenen Entscheidungsebenen.

Als Beitrag hierzu wird in diesem Band die Theorie- und Handlungskonzeption »Ökologischer Stadtumbau« vorgestellt und anhand von Fallstudien in den Städten Bratislawa, Krakow und Berlin empirisch fundiert.

Das besondere Augenmerk liegt hierbei in der Ableitung einer integrierten Betrachtungsweise von gesellschaftlichem Mikro- und Makro-Bereich und in der Berücksichtigung der sozio-ökonomischen und sozio-kulturellen Ursachen der heutigen Umweltprobleme. So wird deutlich, daß es in Zukunft nicht nur um die Entwicklung neuer umweltverträglicher Stadttechniken geht, sondern auch und vor allem um die Veränderung der städtischen Lebensstile und die Förderung verantwortungsbewußter ethischer Grundhaltungen.

Die aus dieser Problemsicht abgeleitete Konzeption des »Ökologischen Stadtumbaus« mit den Eckpunkten der »Ökologischen Orientierungen«, der »Handlungsbereiche und Bausteine«, der »Strategie der ökologischen Quartiersentwicklung« und dem »Konzept

Ökostation« kann als zukunftsweisender Beitrag für eine ökologisch ausgerichtete Stadtpolitik gewertet werden - und sollte Eingang in die städtebauliche Praxis finden.

Berlin, Oktober 1991

Udo Ernst Simonis